



Musikförderverein Wildenwart: neue Vorstandschaft

Beitrag

Mit einer auf vielen Positionen geänderten Vorstandschaft, aber weiterhin mit Gründungsvorstand Jakob Steiner aus Atzing als Vorsitzenden geht der Musikförderverein Wildenwart in die Zukunft. Bei den harmonischen Neuwahlen unter der Leitung von Frasdorfs Bürgermeisterin Marianne Steindlmüller übernahm Andi Willmann aus Atzing das Amt des Zweiten Vorsitzenden, das seit der Vereinsgründung vor 16 Jahren Wolfgang Kink aus Frasdorf innehatte.

Genau 287 Mitglieder zählt der Musikförderverein Wildenwart, eine große Anzahl war in das voll besetzte Vereinshaus nach Atzing gekommen und sie erfreuten sich nicht nur einer informativen und ruhigen Versammlung, sondern auch an Weisen der Zwergerl-Musikanten und der Jugendblaskapelle. Seit zwei Jahren gibt es als jüngste Nachwuchsgruppe die Zwergerlmusikanten, 29 Dirndl und Buam von Frasdorf bis Prien gehören dieser Gruppierung an. Ebenfalls 29 aktive Mitglieder hat die Jugendblaskapelle, die das Sprungbrett für die Erwachsenen-Kapelle ist. Beide Klangkörper werden von der Jugendleiterin Eva-Maria Gruber geleitet. In ihrem Bericht informierte sie, dass die Zwergerl im abgelaufenen Jahr durchschnittlich 105 Stunden mit der Ausübung ihrer Musik verbrachten, bei der Jugendkapelle waren es gar 134 Stunden. Viel Zeit nehmen sich auch die Eltern, denn sie haben im Jahr etwa 410 bzw. 470 Minuten Fahrdienste zu leisten, wofür sich die Jugendleiterin extra bedankte. Lukas Hofbauer aus Prien war gar der Einzige, der an keiner der 37 Proben fehlte und bei allen Auftritten dabei war. Zufriedenstellend und ausführlich waren die Berichte von Schriftführerin Astrid Sandner, von Kassierin Irmi Aicher sowie von Kassenprüfer Andreas Riepertinger. Ein guter Kassenstand ergab sich aufgrund der hohen Mitgliederzahl, dank vieler Spenden und auch deswegen, weil sich der Musikförderverein bei einem Frühjahrs-Frühschoppen und bei einem Herbst-Markt fleißig und erfolgreich betätigte. „Das Konzept Markt und Musik ist voll aufgegangen, der Herbst-Markt war klein und fein und wurde gut angenommen, dafür darf ich allen Beteiligten danken“ – mit diesen Worten verband Vorstand Jakob Steiner seinen generellen Dank an Vorstandschaft, Mitglieder, Eltern, Großeltern und Gönner. Dritter Bürgermeister Alfred Schelhas von der Marktgemeinde Prien sagte in seinem Grußwort: „Vor Eurer Leistung und Entwicklung ziehe ich den Hut, bei Euch merkt man, dass Vereinsführung und Musizieren eine Herzensangelegenheit sind“. Und Frasdorfs Bürgermeisterin Marianne Steindlmüller dankte für die Unterstützung beim Frasdorfer Ferienprogramm und für die Einrichtung einer Bläserklasse an der Frasdorfer Schule, der derzeit 13 Schülerinnen und Schüler angehören. Aufgrund der vielen Kinder und Jugendlichen ist der an und für sich große

Instrumentenbestand (Ankauf, Schenkungen, Dauerleihgaben) teilweise zu knapp, da –wie Helene Kink mitteilte- vom Verleih eifrig Gebrauch gemacht wird. Ein starkes Fingerspitzengefühl für das Heranführen des Nachwuchses an die Blasmusik bescheinigte Vorstand Helmut Rosenwink junior von der Blaskapelle. Wolfgang Kink, langjähriger Dirigent der Jugend- und Erwachsenen-Kapelle verabschiedete sich aus der Vorstandschaft des Fördervereins mit Erinnerungen an besondere Stationen, er sagte unter anderem: „Seit 2002 kommen wir dem Auftrag der Satzung nach Förderung und Pflege der Blasmusik nach, im Jahr 2011 hatten wir sogar mal 52 Dirndl und Buam in der Jugendkapelle, seit 2009 haben wir das Klassen-Musizieren übernommen und mit Eva-Maria Gruber haben wir die Zwergerl-Kapelle gegründet. Macht bitte weiter so“, – so Wolfgang Kink, der abschließend mit der Jugendkapelle den Gföller-Marsch dirigierte und sich noch wünschte, dass auch fortan der Verein gut mit der Musikschule Prien, mit den Gemeinden Prien und Frasdorf sowie mit den Musiklehrern zusammenarbeiten möge.

Bei den Neuwahlen unter der Leitung von Bürgermeisterin Marianne Steindlmüller kam es zu folgenden Ergebnissen: 1. Vorsitzender bleibt Jakob Steiner, 2. Vorsitzender neu ist Andi Willmann (für Wolfgang Kink), Kassier neu ist Rupert Westner (für Irmi Aicher), Schriftführer neu ist Helene Kink (für Astrid Sandner), Beisitzer sind neu Andreas Stoib (für Maria Bohrer) sowie wie bisher Hans-Peter Priller und Johannes Knaus. Jugendleiterin bleibt Eva-Maria Gruber, die Kasse wird weiterhin geprüft von Andreas Rieperting und Karin Brehmer neue Instrumenten-Beauftragte ist Victoria Aicher (für Helene Kink). Über Ehrungen berichten wir noch gesondert.

Foto/s: Hötzelsperger – Die neue, geänderte Vorstandschaft beim Musikförderverein Wildenwart von links: Kassier Rupert Westner, Beisitzer Hans-Peter Priller und Andi Stoib, Schriftführerin Helene Kink, 2. Vorsitzender Andi Willmann, 1. Vorsitzender Jakob Steiner, Beisitzer Johannes Knaus und Jugendleiterin Eva-Maria Gruber.

Eindrücke von der JHV mit Zwergerl- und Jugendkapelle



















Zahnarztpraxis Dr. Christine Schlehuber



Am Marktplatz 5 in Prien

www.zahnarzt-prien.de
08051-9634060



Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Atzing-Wildenwart
2. Chiemgau
3. Frasdorf
4. Prien